



**Kontakt:**

**Brot für die Welt** im Zentrum Oekumene  
der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau  
und der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

Brigitte Molter, Simone Arians, Claudia Hadj Said  
Tel.: 069 976518 - 35 oder - 25  
bfdw@zentrum-oekumene.de

Praunheimer Landstr. 206  
60488 Frankfurt am Main



# „Bloß weg von hier!!“

## Eine Ausstellung über Fluchtursachen

von **Brot für die Welt**  
und Globales Lernen  
im Zentrum Oekumene  
der EKHN und der EKKW

[www.zentrum-oekumene.de](http://www.zentrum-oekumene.de)



### Kurzbeschreibung:

„Bloß weg von hier!!“ ist eine Ausstellung mit interaktiven Elementen. Sie besteht aus 10 Kisten (40x60 cm), die auf Scherengitter aufgesetzt werden. Die Inhalte der Kisten verdeutlichen Fluchtursachen wie Klimawandel, Krieg, politische, ethnische, religiöse Verfolgung, wirtschaftliche Vertreibung und Fluchtwege über Land und Meer in Miniaturszenen, mit Fotos und Texten.

Zur Ausstellung gehören ein Zelt (2x3 m, Höhe 3,50 m) mit Notversorgung für Flüchtlinge in einem Lager, Weltkarte der Flüchtlingsbewegungen, ein Paragrafenschungel sowie Lebens- und Fluchtgeschichten.

*„Eine geordnete, sichere, reguläre und verantwortungsvolle Migration und Mobilität von Menschen erleichtern, unter anderem durch die Anwendung einer planvollen und gut gesteuerten Migrationspolitik“*

*„Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen aus allen Ebenen aufbauen“*

Unterziel 10.7 und Ziel 16 der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs)



### Weitere Informationen:

Die Ausstellung passt in einen Kombi-PKW. Sie wird bei uns abgeholt und wieder zurück gebracht. Die Aufbauzeit beträgt etwa 1-2 Stunden. Eine genaue Anleitung ist vorhanden. Der Verleih erfolgt kostenlos für die Entleiher. Die Kautions beträgt 100 €.

Zur Ausstellung gibt es ein Quiz. Darüber hinaus können Sie Unterrichtseinheiten erhalten, die zusammen mit dem Religionspädagogischen Institut der EKKW und EKHN zur Ausstellung erstellt wurden.

